

Trump vs. Biden - eine Katastrophe mit Ansage

Beitrag von „Kris24“ vom 1. März 2025 19:25

Zitat von reinerle

Selenskij hat letztes Jahr noch für Harris geworben. Da fragt man sich, ob er keine Berater hat oder wirklich dermaßen instinktlos ist. In seiner schwachen Position dort so aufzutreten ist schon selten dämlich und damit hat er den Ukrainern viel verspielt. Vielleicht war er zu lange mit den europäischen Wackeldackeln zusammen, die ihn so toll finden. Wenn er sich nicht auf Verhandlungen mit Amis und Russen einlassen will, wird er eben gegangen. Da musste gestern nur noch der Deckel draufgemacht werden. Ein neuer Präsident wird es richten müssen.

Trump ist auf Selenskyj sauer, weil er keine "Beweise" gegen Bidens Sohn erfand und Biden gewann. Wenn Selenskyj gestern nicht reagiert hätte, wäre er als schwacher Präsident weltweit wahrgenommen worden und Ukraine auch Geschichte. So sind auch viele außereuropäische Länder über Trump entsetzt, Australien hat bereits seine Unterstützung versprochen.

Dass du die AfD gut findest, die uns auch an Russland verkaufen will, wissen wir. Diktatoren und diktatorische Systeme halten zusammen.